

Dublin Internship 2024 - Erfahrungsbericht

Ich bin Karolina, 21, und mache aktuell eine Ausbildung zur Industriekauffrau.

Ende August hatte ich die einmalige Gelegenheit an einem Auslandspraktikum mit dem Erasmus+ Programm teilzunehmen.

Ich habe mein 3-wöchiges Praktikum in Irland absolviert und konnte dadurch viel über die Sprache, die Kultur und über das Leben in Dublin lernen.

Bei meiner Arbeit in einem Büro im Stadtzentrum konnte ich durch die Gespräche mit meinen Arbeitskollegen sicher im Umgang mit der englischen Sprache werden. Alle sind offen auf mich zugegangen und haben sich auch in den Pausen immer bemüht, mich in die Gespräche einzubinden. Ich konnte viel selbstständig arbeiten und habe mich über das angenehme Klima im Unternehmen gefreut.

Wir wurden jeweils mit einem Partner zusammen in einer Gastfamilie untergebracht. Meine Gasteltern waren sehr offen und haben uns herzlich empfangen. Sie haben uns hilfreiche Ratschläge mit auf den Weg gegeben und auch ein paar Freizeitaktivitäten empfohlen. Auch neben dem "9 to 5" des Praktikums hatte man genügend Zeit sich die Stadt und die vielen Sehenswürdigkeiten anzusehen. Besonders am Wochenende konnte man Dublin mit dem Bus und der Straßenbahn erkunden. Wenn wir nicht als Gruppe unterwegs waren, empfand ich auch die Ausflüge, die ich alleine unternommen habe als sehr interessant, weil man sich ganz auf seine Interessen konzentrieren konnte. Besonders der Besuch des Trinity-College, die Dublin Botanical Gardens und der Tagesausflug zu den "Cliffs of Moher" werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Durch diesen Auslandsaufenthalt konnte ich viele neue Dinge lernen und ein anderes Land erkunden. Ich habe an Selbstvertrauen und Selbstständigkeit gewonnen und werde mich noch lange an die schönen Momente und die Menschen zurückerinnern.

Ich kann jedem, der die Möglichkeit dazu hat, nur empfehlen, es zu versuchen, denn es ist eine einmalige Erfahrung, die einen sprachlich aber auch persönlich viel weiterbringen kann.

Hier noch ein paar weitere Erfahrungen:

Ich bin Chris, 22, und Teilnehmer des Erasmus+-Programms.

Während meines Aufenthaltes in Dublin hatte ich die Gelegenheit, in einem College arbeiten zu dürfen. Dort habe ich Menschen aus aller Welt kennengelernt, die dort genau wie ich zum Erweitern ihres (Sprach-)Horizontes und zum Lernen waren.

Mit ihnen, meinen Klassenkamerad: innen oder im Alleingang habe ich mehr von Irland gesehen, als ich mir je hätte vorstellen können. Durch den täglichen Umgang mit der englischen Sprache bin ich aufgeschlossener und selbstbewusster geworden & habe gelernt, meine Kenntnisse und sozialen Kompetenzen effizienter zu nutzen, um sowohl für mich, als auch für meine Mitmenschen die Zeit bestmöglich zu gestalten.

Diese 3 Wochen waren eine denkwürdige Zeit, von der besonders die vielen Erkundungen wie der Tagesausflug zu den „Cliffs of Moher“, aber auch der Kontakt zu neuen Menschen, mir noch lange im Gedächtnis bleiben werden.

Ich bin Niklas, 22 und bin im 3. Ausbildungsjahr meiner Ausbildung zum Industriekaufmann.

Dieses Jahr hatte ich die Möglichkeit, durch ein Angebot der Berufsschule, ein 3-wöchiges Auslandspraktikum in Dublin zu absolvieren.

Während des Auslandspraktikums hatte ich die Möglichkeit in dem 4 Sterne Hotel „The Samuel“ zu arbeiten. Ob es nun die Arbeit im Restaurant, die Arbeit im Café, oder die Arbeit in der Meetings-Etage war, die Kollegen waren alle sehr zuvorkommend und hilfsbereit, was mir großartige Einblicke in den Alltag eines Hotelbetriebes ermöglichte. Des Weiteren konnte ich viele Gespräche führen, ob es nun mit Kollegen oder Gästen war, wodurch ich mehr über die einheimische Kultur, das Alltagsleben in Dublin und die Sprache lernen konnte.

Die Gastfamilie, bei der ich mit einem Klassenkameraden gelebt habe, war ein Erlebnis für sich, welches ich nicht so schnell vergessen werde. Jedoch haben wir die meiste Zeit sowieso damit verbracht, die Stadt und die Umgebung zu erkunden.

In meiner Freizeit konnte ich die Gelegenheiten nutzen, Dublin und seine Umgebung zu erkunden.

Ob es nun das Trinity College, die Whiskey-Brauerei, der gigantische Phoenix Park oder andere malerische Orte wie Malahide oder Galway waren, ich hatte die Möglichkeit, all dies zu sehen.

Durch dieses Auslandspraktikum konnte ich viele neue und interessante Dinge und Menschen kennenlernen, welche ich nie vergessen werde. Ich konnte meine Sprachkenntnisse in einem guten Rahmen verbessern und fördern.

Aus diesen Gründen kann ich jeder anderen Person nur weiterempfehlen, dieses Angebot zu nutzen und nach Möglichkeit an einem solchen Praktikum teilzunehmen.

After Work Party:



v.l.n.r. Peter Willenborg (BBZ), Joana Schreiber (**Heinrich Niemeier**), Vanessa Rape (**Lebensbaum**), Niklas Sühs (**NORO**), Vanessa Lang (**Omega**), Chris Dietrich (**Pallas**), Karolina Prier (**Wesemann**)
Hinweis: Alle Teilnehmer sind Industriekaufleute im 3. Ausbildungsjahr